

Rosen für den neuen Bibelgarten

Spenden für Projekt zum Reformationsjubiläum

NIENHAGEN. Rechtzeitig zum 500. Reformationsjubiläum im nächsten Jahr soll im Kirchgarten von Nienhagen ein Bibelgarten entstehen – in Form einer begehbaren „Lutherrose“.

Entwurfszeichnungen stellte Pastorin Gundula Albroscheit im Eröffnungsgottesdienst zum Lindenfest vorigen Sonntag der Gemeinde vor. „Schon lange hat der Kapellenvorstand Nienhagen überlegt, wie man den Garten schöner gestalten könnte. In dem neuen Bibelgarten werden Projekte stattfinden, Schulen und Kindergärten sollen in den Garten eingeladen werden, um die Bedeutung der Lutherrose mit allen Sinnen erfahren zu können.“

Die Kosten bis zur Fertigstellung belaufen sich auf 16 000 Euro. Bisher übernimmt die Landeskirche einen Anteil von 6000 Euro, 2000 Euro kommen von der Gol-

long-Stiftung und bis jetzt sind 1000 Euro durch Spenden gesammelt worden.

Es werden noch dringend weitere Mittel benötigt, um das Projekt rechtzeitig zu verwirklichen und die blühende Lutherrose aus weißen Rosen, Lavendel und Ilex-Hecke entstehen zu lassen.

Für eine Spendenaktion hatte Pastorin Albroscheit beim Lindenfest schon erfolgreich geworben: Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich für 20 Euro eine Rose „kaufen“. Der Name des Spenders wird auf einem Messingschildchen im Garten angebracht. Beim Lindenfest am Sonntag fanden sich so 38 Rosensponsoren, sagt Albroscheit. Die Aktion geht aber weiter: Wer mitmachen möchte, kann sich an Pastorin Albroscheit wenden unter Tel.: 05543/ 99 97 47 oder per E-Mail an Kg.Escherode@evlka.de. (ymh)



Rosengarten in Form der Lutherrose: Pastorin Albroscheit wirbt um Rosen-Sponsoren.

Foto:Hild

Quelle: Mündener Allgemeine (HNA) 07.09.2016